



Pädagogisches Leitbild

Die Sekundarschule Südwest ist ein Haus des Lernens, in dem alle Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Begabungen willkommen sind.

Wir geben Kindern und Jugendlichen Zeit zu lernen und an ihren Aufgaben zu wachsen.

Vielfältige Wege führen in die Berufsausbildung oder in die Sekundarstufe II. Unser Ziel ist es, ein umfassendes und wohnortnahes Bildungsangebot anzubieten, das längeres gemeinsames Lernen ermöglicht, Schülerinnen und Schüler in ihrer Vielfalt wahrnimmt und durch ein professionelles Unterstützungssystem individueller Förderung in neue Bildungsabschnitte begleitet.

Wir begeben uns durch das gemeinsame Lernen auf den Weg zur Inklusion und bieten Chancen für eine sich gegenseitig bereichernde Begegnung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung.

Die Sekundarschule bietet

- die Möglichkeit, alle Schülerinnen und Schüler nach ihren Talenten und Fähigkeiten individuell zu fördern; niemand wird überfordert, aber auch nicht unterfordert.
- im Stundenplan fest verankerte Förderschienen zur Unterstützung der Stärken und zum Ausgleich von Schwächen.
- ein nachhaltiges Begleitsystem mit fortlaufenden Entwicklungsberichten für jede Schülerin und jeden Schüler.
- optimale Vorbereitung auf Prüfungen durch Checklisten zur Selbsteinschätzung vor und detaillierte Rückmeldungen nach Klassenarbeiten.
- Kleinstgruppen („Rettungsinseln“), in denen Schülerinnen und Schüler bei Bedarf durch Fachlehrkräfte so unterstützt werden, dass ihre Leistungen wieder ausreichen und neue Lernfreude entsteht.
- Unterricht nach gymnasialen Standards.
- die zweite Fremdsprache ab Klasse 6 und eine weitere Fremdsprache ab Klasse 8.
- verbindliche Kooperationspartner für die Berufsfindung oder für den Übergang in die Sekundarstufe II (Oberstufe).

Schwerpunkte

- In einer Klasse werden maximal 25 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.
- Der Ganzttag bietet verlässliche Unterrichts- und Lernzeiten, in denen Hausaufgaben vollständig erledigt werden können.
- Phasen konzentrierten Arbeitens sowie Zeiten für Bewegung und Entspannung ergänzen sich.
- Begabungsgerechte Profile (Musik, MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), Sprache/Darstellendes Spiel) greifen in der Orientierungsphase (5/6) individuelle Fähigkeiten auf und geben Raum für deren Weiterentwicklung.
- Ein breites Spektrum an Wahlfächern unterstützt in der Findungsphase (7/8) das Entdecken weiterer Lernbereiche. Eine Differenzierung in den Kernfächern berücksichtigt ab Klasse 7 individuelle Fähigkeiten.
- Spezielle Wahlmodule bereiten in der Vertiefungsphase (9/10) in enger Kooperation mit schulischen und außerschulischen Partnern auf einen nahtlosen Übergang in den nächsten Bildungsabschnitt vor.